PresseMITTEILUNG

Düsseldorf, 19. Juni 2024

RIGIPS: Neue Systeme für Außenwände mit Metallständerwerk

Flexibel, schnell, zuverlässig – Spezialgipsplatte Rigips Glasroc X als optimale Lösung für die Sanierung und Erneuerung von Ausfachungen in Skelettbauten

**Auf Basis seiner hoch feuchte- und schimmelresistenten Spezialplatte Rigips Glasroc X bietet RIGIPS seit einigen Jahren innovative wie leistungsfähige Systeme sowohl für die Anwendung in Feucht- und Nassräumen als auch für Außenbereiche, etwa für die Beplankung von Außenwänden im Holzbau. Die zahlreichen Vorteile der mit Glasfasern verstärkten Platte nutzen nun auch zwei neue Systeme, die der Trockenbauspezialist speziell für die Beplankung von nichttragenden Außenwänden mit Metallständerwerk entwickelt hat. Diese innovativen Lösungen sollen unter anderem dabei helfen, dringend benötigten Wohnraum nicht nur mittels Neubau, sondern insbesondere durch** **die verstärkte Umnutzung von Bestandsgebäuden wesentlich einfacher und schneller realisieren zu können.**

Aufgrund unterschiedlicher gesellschaftlicher Entwicklungen stehen – gerade in den Stadtzentren – immer mehr Gewerbeimmobilien leer, gleichzeitig fehlt allerorts „bezahlbarer“ Wohnraum. Ein Schicksal, das inzwischen viele kleine, mittelgroße und große Städte in Deutschland teilen. Die Idee des Umbaus und der Umnutzung zum Beispiel von ehemaligen Büroflächen ist naheliegend, wird jedoch häufig von schwierig zu lösenden Faktoren ausgebremst.

„Die Innenräume in solchen Gebäuden können dank moderner Trockenbausysteme schnell und flexibel in Wohnflächen umgewandelt werden, die selbst höchsten Anforderungen an den Schall-, Wärme- und Brandschutz gerecht werden“, erläutert Andreas Ebbers, Entwicklungsingenieur bei RIGIPS. „Schwieriger zu lösen ist das äußere ,Erscheinungsbild‘: Viele Gewerbeimmobilien zeichnen sich etwa durch breite oder hohe Glasfronten aus, die im Zuge eines Umbaus und der einhergehenden Fassadenerneuerung geschlossen beziehungsweise umgestaltet werden müssen. Eine in herkömmlicher Massivbauweise häufig komplexe Planungssituation und ein vor Ort oft nur mit viel Aufwand umzusetzender Sanierungsschritt, wenn man zum Beispiel an die schwer einschätzbaren statischen Rahmenbedingungen vieler älterer Gebäude denkt.“

**Beschleunigter Planungsprozess: Keine Brandschutznachweise erforderlich!**

Einen wesentlichen Schritt zur Vereinfachung solcher Planungen geht RIGIPS jetzt mit seinen zwei neu entwickelten Systemen für die Sanierung und Erneuerung von Ausfachungen in Skelettbauten. Die optimale Basis dafür stellt Rigips Glasroc X dar: Diese Platte entspricht dem Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-1 und verfügt über einen hoch feuchte- und schimmelresistenten, mit Glasfasern verstärkten Gipskern. Die anorganische und mit einem äußerst UV-Licht-beständigen Glasvlies ausgestattete Oberfläche ermöglicht eine temporäre, direkte Bewitterung. So bleiben Außenwände schon unmittelbar nach der Beplankung mit Rigips Glasroc X und dem Abdichten der Plattenstöße über mehrere Monate hinweg vor Witterungseinflüssen geschützt. Kombiniert wird die Platte in den zwei neuen Systemen – einer Basisvariante und einer Ausführung mit zusätzlicher Installationsebene – mit einem leistungsstarken Wärmedämmverbundsystem von Saint-Gobain Weber, wodurch ein zukunftsweisender Wärme- und Schallschutz sichergestellt wird. Das Entscheidende: Aufgrund der Nichtbrennbarkeit der verwendeten Bauprodukte sind nach § 28 (2) der Musterbauordnung keine weiteren Brandschutznachweise erforderlich. So wird der Planungs- und Bauprozess entscheidend beschleunigt.

**Schnell und einfach situativ anpassbar**

„Mit diesen Systemen bringen wir die Vorteile des modernen Trockenbaus im wahrsten Sinne ,nach vorne‘, nämlich an die Außenwand: Die Ausfachungen sind leicht situativ anpassbar, das bedeutet, dass neue Fassadengestaltungen, zum Beispiel über wohnbau-übliche Fensterflächen, wesentlich einfacher umzusetzen sind, als es in Massivbauweise der Fall ist. Die Montage der Trockenbauwände ist zudem deutlich schneller zu realisieren und es wird kaum Baufeuchte eingebracht, sodass die weiteren Umbaumaßnahmen im Inneren nicht beeinträchtigt und verzögert werden. Gleichzeitig weisen die Wandlösungen – verglichen etwa mit Wänden aus Porenbeton – ein geringes Gewicht auf. Damit können schwierige statische Vorgaben wesentlich leichter erfüllt werden. Alle diese Vorteile bringen die neuen Außenwandsysteme natürlich auch beim Einsatz im Neubau mit sich“, so Andreas Ebbers.

**Einfache Verarbeitung**

Bewusst hat RIGIPS die beiden Außenwandsysteme auf Basis von Rigips Glasroc X entwickelt, da diese Platte viele Verarbeitungsvorteile gegenüber den in vergleichbaren Anwendungsfällen eingesetzten zementgebundenen Platten aufweist. Dank ihres geringeren Gewichts ist das Handling auf der Baustelle spürbar erleichtert. Zudem lassen sich die Rigips Glasroc X Platten einfach mit herkömmlichem Trockenbauwerkzeug schnell und präzise bearbeiten. Die Platten können problemlos angeritzt und dann exakt an der Schnittkante gebrochen oder mit einer Kreissäge und Führungsschiene zugeschnitten werden.

**Leistungsstarke Systemkomponenten sorgen für maximale Sicherheit**

Für maximale Sicherheit und Flexibilität sorgen die von RIGIPS zur Verfügung gestellten Systemkomponenten: Mit dem Rigips Glasroc X Anschlussband und der Rigips   
Glasroc X Anschlussdichtung lassen sich Anschlussfugen zu Bestandsbauteilen aus Beton oder Mauerwerk zuverlässig abdichten. Korrosionsgeschützte Profile und Zubehöre sorgen für noch mehr Sicherheit im Bauteil. Mit dem speziell auf die Systeme abgestimmten Metallbau-Filz ULTIMATE MBF-034 steht zudem eine besonders leistungsstarke Ständerwerkdämmung aus der Hochleistungs-Mineralwolle von Dämmstoffspezialist ISOVER zur Verfügung.

„Unser Ziel ist es, insbesondere Planern und Architekten mit diesen beiden Systemen eine zusätzliche Möglichkeit zu geben, flexibel und wirtschaftlich auf die Herausforderungen im Zuge solcher Sanierungsprojekte reagieren zu können. Daher bieten wir Interessenten auch eine sehr frühzeitige Begleitung des Bauvorhabens durch die Rigips Objektberatung an. Gemeinsam mit Planerinnen und Planern können unsere Außenwandlösungen so optimal auf die gewünschten Anforderungen angepasst werden – flexibel, schnell und zuverlässig.“

Alle Informationen zu seinen Außenwandsystemen hat RIGIPS in einer aktuellen Broschüre zusammengestellt, die kostenfrei unter [www.rigips.de/aussenwand](http://www.rigips.de/aussenwand) zum Download bereitsteht. Interessenten können sich an die regionalen Rigips Gebietsleiter wenden oder Kontakt zur Rigips Fachberatung aufnehmen. Alle Kontakte finde sich auf der Rigips Website unter www.rigips.de/kontakte.

**Bildmaterial**

Bild 1

**Ein Bild, das Wolke, Himmel, Gebäude, Fenster enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

Problemfall Außenwand: Sollen ehemalige Gewerbeimmobilien in Wohnraum umgewandelt werden, müssen häufig Fassadenflächen erneuert werden. Mit zwei neuen Systemen zur Errichtung von nichttragenden Außenwänden mit Metallständerwerk hat Trockenbauspezialist RIGIPS nun eine leistungsstarke Alternative zu herkömmlichen Massivbauweisen entwickelt. Mehr unter [www.rigips.de/aussenwand](http://www.rigips.de/aussenwand).

*Foto: SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH*

Bild 2

Ein Bild, das Text, Handschrift, Zug, Bahn enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Die Basis der neuen Außenwandsysteme stellt Rigips Glasroc X dar: Diese Platte entspricht dem Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-1 und verfügt über einen hoch feuchte- und schimmelresistenten, mit Glasfasern verstärkten Gipskern. Die anorganische und mit einem äußerst UV-Licht-beständigen Glasvlies ausgestattete Oberfläche ermöglicht eine temporäre, direkte Bewitterung. Im Gegensatz zu zementgebundenen Platten kann Rigips Glasroc X einfach und mit herkömmlichem Trockenbauwerkzeug verarbeitet werden.

*Foto: SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH*

Bild 3 / 4

**Ein Bild, das Gebäude, Rechteck, Haus, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Ein Bild, das Gebäude, Rechteck, stationär, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

Die Expertise der drei Saint-Gobain Unternehmen ISOVER, RIGIPS und Weber in einer Lösung vereint: Kombiniert wird Rigips Glasroc X in den zwei neuen Systemen – einer Basisvariante und einer Ausführung mit zusätzlicher Installationsebene – mit einem leistungsstarken Wärmedämmverbundsystem von Saint-Gobain Weber sowie dem speziell auf die Systeme abgestimmten Metallbau-Filz ISOVER ULTIMATE MBF-034, wodurch ein zukunftsweisender Wärme- und Schallschutz sichergestellt wird.

*Illustrationen: SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH*

Bild 5 / 6 / 7

Ein Bild, das Text, Bandage, Allgemeine Versorgung, Zubehör enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Etikett, Allgemeine Versorgung enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Plastik, Electric Blue (Farbe), Blau enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Für maximale Sicherheit und Flexibilität sorgen die von RIGIPS zur Verfügung gestellten Systemkomponenten: Mit dem Rigips Glasroc X Anschlussband und der Rigips   
Glasroc X Anschlussdichtung lassen sich Anschlussfugen zu Bestandsbauteilen aus Beton oder Mauerwerk zuverlässig abdichten. Korrosionsgeschützte Profile und Zubehöre sorgen für weitere Sicherheit im Bauteil.

*Fotos: SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH*

**SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH**

***RIGIPS. Du hast für alles die Lösung. #RigipsFuerAlles***

Als anerkannter und von Bauprofis geschätzter Systemanbieter für den hochwertigen Trockenbau bietet RIGIPS ein breites Sortiment an Gips- und Spezialplatten, Rigidur Gipsfaserplatten, Profilen und Zubehören sowie leistungsstarken Spachtelmassen und Fugenfüllern an. Die geprüften Lösungen bewähren sich in Innen- und Außenkonstruktionen in Trockenbauweise und bieten hoch wirksamen Brand- und Schallschutz für ein Maximum an Sicherheit und Raumkomfort. Flankiert wird das umfassende Produkt- und Systemportfolio von einem breiten Serviceangebot für die Planung und Ausführung auch anspruchsvoller Bauprojekte. Gleichzeitig übernimmt RIGIPS Verantwortung für unsere Umwelt und setzt auf einen nachhaltigen Klimaschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen. So werden etwa durch Recyclingangebote für Gipsplatten zunehmend Wertstoffkreisläufe geschlossen und durch aus Recycling hergestellte Produktverpackungen Primärrohstoffbedarfe reduziert. Das Unternehmen ist Teil der internationalen Saint-Gobain Gruppe. Kurz und knapp: Rigips® – für besseres Bauen zum Wohle von Mensch und Umwelt.

**ÜBER SAINT-GOBAIN**

Als weltweit führendes Unternehmen im nachhaltigen Leichtbau entwickelt, produziert und vertreibt Saint-Gobain Materialien und Dienstleistungen für den Bausektor und die Industriemärkte. Seine integrierten Lösungen für die Renovierung öffentlicher und privater Gebäude, für den Leichtbau und die Dekarbonisierung des Bausektors und der Industrie werden in einem kontinuierlichen Innovationsprozess entwickelt. Sie bieten Nachhaltigkeit und Leistung. Richtungweisend für das Engagement der Saint-Gobain Gruppe mit all ihren Marken ist der gemeinsame Purpose „MAKING THE WORLD A BETTER HOME“.

**47,9 Milliarden Euro Umsatz in 2023   
Mehr als 160.000 Mitarbeiter\*innen, in 76 Ländern vertreten  
Hat sich verpflichtet, bis 2050 weltweit CO2-Neutralität zu erreichen**

Erfahren Sie mehr über Saint-Gobain auf [www.saint-gobain.de](http://www.saint-gobain.de/) und folgen Sie uns auf   
[LinkedIn Saint-Gobain Germany](https://www.linkedin.com/company/saint-gobain-generaldelegation-mitteleuropa/).

|  |
| --- |
| **Redaktionskontakt:**  baumarketing.com GmbH  Christoph Tauschwitz  Laubenweg 13  D-45149 Essen  Tel.: +49 201 2202 400  Fax: +49 201 2202 460  [information@baumarketing.com](mailto:information@baumarketing.com) |